

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 08.05.2017

Beginn: 19.03 Uhr
Ende: 20.45 Uhr
Anwesend: 48 Mitglieder
Protokoll: Anke Hönemann

Top 1 Begrüßung

Der 2. Vorsitzende Stefan Keck entschuldigt unseren erkrankten 1. Vorsitzenden Rainer Besch. Er begrüßt die Genesenen Helga Pfeifer und Heinz Krebühl, den ehemaligen 1. Vorsitzenden Claus Scharf, die Presse und H. Wiegert vom Ortsbeirat.

Punkt 13 der Tagesordnung kann gestrichen werden da keine Anträge beim Vorstand eingegangen sind.

Es wird der Toten gedacht, insbesondere Josef Hirt und Jürgen Rupp.

Eine fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung ist erfolgt. Es gab die Möglichkeit der Einsicht in den Jahresabschluss 2016. Dies wurde nicht wahrgenommen.

Top 2 Ehrungen

25 Jahre Mitgliedschaft:

Anwesend war nur Anke Schneider.

Des Weiteren

Bauer, Heidi	Reichert, Renate
Ebling, Jan	Schlüter-Leonhardt, Elke
Eidt, Christian	Schmitt, Norbert
Kropf, Ralf	Schön, Philipp
Marker, Ilse	Söhle, Ingrid
Nickel, Stefan	Taube, Andrea
Niesel, Cornelia	Waloschek, Christine
Reichardt, Annette	

50 Jahre Mitgliedschaft:

Die Anwesenden Gertrud Grimme, und Joachim Hirt, des Weiteren Krebühl, Günter, Backof, Heinz und Besch, Eckhard

60 Jahre Mitgliedschaft:

Dem Anwesenden Günther Klein.

Bronzene Plakette

Der 2. Vorsitzende Stefan Keck erhält die Plakette von AL Turnen Franz Rebstock mit Laudatio überreicht.

Unsere Ortsvorsteherin Claudia Siebner wird begrüßt.

Top 3 Wahl einer Versammlungsleitung

Dr. Claus Scharf wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und gewählt.

Top 4 Bericht des Vorstandes

Stefan Keck würdigt die Erfolge in den Abteilungen, die alle auf einem hohen sportlichen Niveau sind. Die Jugend wächst stetig was von einer soliden Qualität für Trainer und Helfer spricht. Inzwischen haben die Abteilungen Not alle Sportler auf und in den vorhandenen Sportstätten unterzubringen. Der Verein hat inzwischen 3000 Mitglieder.

Großvereine werden von der Stadt um Unterstützung beim Marathon gebeten, was nach Turnen und Fußball dieses Jahr die Abteilung Volleyball gut gemeistert hat. Herzlichen Dank! Unserer gesellschaftlichen Verantwortung auch im Umgang mit Flüchtlingen müssen wir nachkommen – und das tun wir auch.

Wir haben eigene Immobilien, auch die Tennisanlage gehört dazu. Hier ist in letzter Zeit viel passiert, u.a. wurde eine neue Ballwand installiert. Auf der Bezirkssportanlage ist ein Kiosk geplant wo auch der Hauptverein mit im Boot sitzt. Nach Abriss der Tennishalle sollen Häuser auf dem Areal errichtet werden. Dagegen wurden über 1100 Unterschriften gesammelt und an den Finanz- und Sportdezernenten Beck übergeben. Die TSG wurde in keiner Weise über die Planung der Stadt informiert, vielleicht hätten wir ja die Tennishalle übernommen.

Im Rahmen des Sportstätten-Rahmenvertrages nutzen wir auch die IGS, die Grundschulen, die Uni und andere Sportstätten.

In unserer Halle wurde 2016 die Lichttechnik von Reinhold Schunck ertüchtigt – Danke!

Die Jakobiner haben zugunsten der FB und HB Kids ihre „Geburtstagsbenefiz“ Veranstaltung durchgeführt. Vielen Dank!

Ein Zuschussantrag an die Stadt zur Sanierung des Bühnenbodens wurde bewilligt und eine Erneuerung des Bodens sowie die Überarbeitung der Vorhang-Aufhängung wird in diesem Jahr umgesetzt. Mit der GWM wurde ein neuer Vertrag über 2 Jahre für die TSG als bürgerhausähnliche Einrichtung abgeschlossen. Dies ist ein permanenter Prozess. Die Halle kann 6 Wochen durch die Fastnachtsveranstaltungen nicht genutzt werden. Doch auch dies gehört zum kulturellen Erbe. Die Veranstaltungen werden vom Wirtschaftsausschuss gut gemeistert zusammen mit den Abteilungen, die mit ihrem Dienst am Umsatz beteiligt sind.

Die Pacht „fließt“ dank der Familie Leonard.

In der Geschäftsstelle wird Elke Secker mit 30 Stunden d. Woche zum 1.5. angestellt.

Ein besonderer Dank geht an Helga Pfeifer (Blumen). Sie hat bisher ehrenamtlich viel Zeit dem Verein gewidmet und wir wünschen weiterhin gute Genesung. Ein Dank an die Hallenwarte Heinz und Konrad und die Reinigungskräfte Erika und Sevgi. Danke auch an das Team der Geschäftsstelle und Dank an alle ehrenamtlich Aktiven vor allem die Vorstandsmitglieder der Abteilungen.

Top 5 Berichte der Abteilungen

Die Berichte hängen im Foyer aus und werden ins Internet gestellt. Es gibt auf Nachfrage von Claus Scharf keine Ergänzungen.

Top 6 Kassenbericht 2016

Jörg Jäger ist 2015 für Jürgen Bühler eingesprungen. Dieses Jahr hatte er eine längere Vorbereitungszeit und es werden die versprochenen Zahlen geliefert.

Der Verein kann sich Gedanken machen wo er die nächsten Jahre hinwill. Die ¼ Mio. Schulden sind fast abgebaut. Dies liegt am Mitgliederplus und den fließenden Pachteinnahmen seit 2013 sowie den niedrigen Zinsen.

Der Zuschuss von der Stadt für 2016 wurde noch nicht ausgezahlt.

Es wurden teilweise die Abteilungsbeiträge in den letzten Jahren erhöht.
2018 schauen wir uns die Personalentwicklung genauer an.
Es gibt auch Übersichten für „Zahlenfetischisten“.
Die Mitgliederentwicklung ist prächtig. Bei Fußball und Handball geht die Aufnahme oft nur über den Trainer da die Kapazitätsgrenze teilweise erreicht ist.
Nächstes Jahr wird der Mehrwert durch den Wirtschaftsbereich näher betrachtet.
Danke an Helga Pfeifer, Jürgen Bühler und Jörg Jäger für die „Akribie“.

Top 7 Bericht der Kassenprüfer

Andreas Knacksterdt verliest den Bericht der Kassenprüfer (siehe Anlage). Es wurde an 3 Terminen stichprobenhaft geprüft. Es gab keine Reklamationen und Beanstandungen. Das Belegaufkommen in der TSG und den Abteilungen ist sehr hoch und Andreas Knacksterdt bittet die Abteilungen um gewissenhafte Kontierung.

Top 8 Aussprache zu den Berichten

Frau Siebner entschuldigt ihr Zu spät kommen und wieder früh gehen. Sie stellt fest, dass die TSG über Jahre gut gewirtschaftet hat, konsequent von A – Z und das Ganze ehrenamtlich. Dem Bebauungsplan der Tennishalle hat der Stadtrat im 1. Schritt zugestimmt. Auf Grund der eingereichten Einwände an die Stadt mit 1100 gesammelten Unterschriften in nur 10 Tagen wird die Planung der Bebauung erneut diskutiert. Hierfür einen großen Dank an die TSG für die Unterstützung.

Es geht ein Dank an Rainer Besch für seine umsichtige, angenehme und unkomplizierte Vorsitztätigkeit.

Es wird gefragt was mit dem Guthaben gemacht wird – Eine Rückgabe an den Sport ist wünschenswert und entspricht der Satzung. Doch noch sind die Kredite nicht abgetragen und eine eventuelle Kreditneuaufnahme bei der zurzeit Niedrigzinspolitik durch den Gesamtverein für Immobilien kann kommen.

Top 9 Entlastung des Vorstandes

Es wird die Entlastung des Vorstandes beantragt. Der geschäftsführende Vorstand wird mit 48 Stimmen entlastet. Es gab keine Nein Stimme und keine Enthaltung. Dank an den geschäftsführenden Vorstand für die Arbeit im vergangenen Jahr.

Top 10 Wahl einer Wahlkommission

Aus jeder Abteilung erklärt sich ein Mitglied bereit:
Fußball: Markus Beer, Handball: Jürgen Bühler, Tennis: Sven Kücken, Turnen: Franz Rebstock, Volleyball: Tini Stoll, Wahl-Protokoll Gudrun Rothenburger.

Top 11 Wahlen

Wahl der „1. Garnitur“. Es wird offen gewählt.

1. Vorsitzender (2 Jahre) Rainer Besch (er hat erklärt, dass er zur Verfügung steht) wird vorgeschlagen. Er wird mit keiner Enthaltung und keiner Nein Stimme mit 48 Stimmen gewählt.

1. Schriftführer(in) Anke Hönemann wird vorgeschlagen. Sie wird mit keiner Enthaltung und keiner Nein Stimme mit 48 Stimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

1. Kassierer (2 Jahre). Helga Pfeifer wird vorgeschlagen. Sie wird mit keiner Enthaltung und einer Nein Stimme mit 47 Stimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

1. Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses (2 Jahre) Uwe Kemmer wird vorgeschlagen. Er wird bei 1 Enthaltung mit 47 Stimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

1. Hälfte des Wirtschaftsausschusses (2 Jahre). Jörg Jäger, Stefan Riga, Martina Herrmann und Tanja Bürgel sind weiterhin bereit und werden ohne Gegenstimme und Enthaltung mit 48 Stimmen gewählt.

1. Beisitzerin (2 Jahre) Nicole Madjidi wird vorgeschlagen. Sie wird bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme mit 48 Stimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

3 Kassenprüfer (1 Jahr) Andreas Knacksterdt und Dieter Rupp sind weiterhin bereit. Karl Wilhelm Lammermann steht nicht mehr zur Verfügung. Es wird Jens Wrobel vorgeschlagen. Die Kassenprüfer werden bei 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme mit 47 Stimmen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Top 12 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2017

Alle heben ihren Arm bevor die Zahlen dargestellt werden. „Das Fell des Bären wird verteilt bevor er erlegt ist“

Jörg Jäger geht noch einmal auf die Zahlen ein (siehe Präsentation). Der Wirtschaftsplan 2017 wird einstimmig mit 48 Ja Stimmen beschlossen.

Top 13 Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Top 14 Verschiedenes

Bei der nächsten Einladung zur Mitgliederversammlung wird gebeten die Tennis-Rheinland Pfalz Meisterschaft mit aufzunehmen.

Top 15 Schlusswort des 2. Vorsitzenden

Stefan Keck bedankt sich bei Dr. Claus Scharf für die Versammlungsleitung.

Er kann sich in der TSG für die Zukunft einen „Bauausschuss“ vorstellen neben dem bestehenden Wirtschaftsausschuss. Er ruft zur ehrenamtlichen Mitarbeit auf, die Zusammenarbeit macht Spaß und da wir bei der Mitgliederversammlung „unter 50 Mitgliedern“ waren gab es ein Glas Sekt zum Dank und Abschluss.

Mainz den 08.05.2017

Stefan Keck

Anke Hönemann

Gudrun Rothenburger

2. Vorsitzender

Schriftführerin

Wahlprotokoll